

Anträge (Stand 28.01.2026, 14.00 Uhr)

Stadtratssitzung vom 29. Januar 2026

Traktandum 7: Sanierung Lichtsignalanlage (LSA) Knoten Schwanengasse / Bundesgasse und Anpassung der Veloachse Schwanengasse/Sulgenecckstrasse; Projektierungskredit (2024.TVS.0177)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	PVS	Es ist zu prüfen, wie der Bedarfsbetrieb auf ein Maximum ausgeweitet werden kann und die Vortrittverhältnisse und Fahrbahngestaltung zugunsten des Veloverkehrs auszustalten sind.	Im Sinne der Optimierung für den Fuss und Veloverkehr ist die Dauer des Bedarfsbetriebs möglichst lange festzulegen. Die Vortrittverhältnisse sind beispielsweise mit einem Hollandknoten zu regeln.
2.	PVS-Minderheit	Es ist zu prüfen, wie die LSA ausserhalb des Bedarfsbetriebs im Sinne einer «grünen Welle» für den Veloverkehr optimiert werden kann.	Um die Mobilitätsziele der Stadt Bern zu erreichen, sollen Veloverbindungen möglichst attraktiv ausgestaltet werden. Daher ist die LSA ausserhalb des Bedarfsbetriebs so zu programmieren, dass sie für den Veloverkehr optimiert wird – im Sinne einer grünen Welle.
3.	PVS	Es ist zu prüfen, wie die Veloführung in der Schwanengasse so ausgestaltet werden kann, dass (insbesondere die Querung der Tramschienen) den Anforderungen des Masterplans Velo entspricht.	Die Schienen-Querungen sind Masterplan-konform auszustalten, also mit mindestens 30 Grad-Winkel. Kleinere Winkel bei Schienen-Querungen sind insbesondere bei Regen & Schnee ein Sicherheitsrisiko für Velofahrende.
4.	PVS	Auf der Sulgenecckstrasse Süd, insbesondere im Bereich der Ausfahrt des Mobiliar-Parkhauses, sollen Varianten geprüft und nach Möglichkeit bevorzugt werden, welche den Verkehrsfluss des Veloverkehrs möglichst nicht unterbrechen.	Um die Mobilitätsziele der Stadt Bern zu erreichen, sind Veloverbindungen möglichst attraktiv zu gestalten. Das Aufheben der Sicherheitsdefizite bei der Ausfahrt des Mobiliar-Parkhauses soll die Qualität der Veloverbindungen nicht reduzieren.

Traktandum 12: Interfraktionelle Motion: Keine Anpassung der Baurechts- und Pachtverträge für die Freiflächen-Photovoltaikanlage "Belpmoos Solar"; Fristverlängerung (2025.SR.0020)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf Ende März 2026 verkürzt.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung bis Ende März 2026 trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.

Traktandum 13: Motion: Belpmoos Solar – Solaranlagen auf der Fluglandebahn um die Biodiversität zu schützen!; Fristverlängerung (2025.SR.0022)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf Ende März 2026 verkürzt.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung bis Ende März 2026 trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.

Traktandum 14: Motion: Energiewende und Biodiversität gehen Hand in Hand: Ökologisch wertvolle Flächen in Belpmoos stärken; Fristverlängerung (2025.SR.0023)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GB/JA	Die Fristverlängerung zur Beantwortung der Motion wird auf Ende März 2026.	Nach Verhandlungen am Runden Tisch wurde im Sommer 2025 bekannt, dass sich die Trägerschaft von Belpmoos Solar, Umweltverbände, der Flughafen Bern sowie der Bund und der Kanton Bern auf einen Deal geeinigt haben: Die Trockenwiese soll im nationalen Inventar aufgenommen und Belpmoos Solar redimensioniert werden. Die in der Motion gestellten Forderungen betreffen politische Grundsatzentscheide, die zu Beginn eines Projekts geführt werden und bereits in die Redimensionierung einfließen müssten, um Planungsleerläufe zu verhindern. Eine Fristverlängerung bis Ende März 2026 trägt den aktuellen Entwicklungen Rechnung und garantiert gleichzeitig, dass der Stadtrat die inhaltliche Diskussion rechtzeitig führen kann.